



IfÖL

Ingenieurbüro für Ökologie
und Landwirtschaft GmbH



THÜNEN

Netzwerk von Pilotbetrieben
Forschung zur Nachhaltigkeit von Landbausystemen

Tierwohl-Tool Milchvieh

Theresa Seith (IfÖL)

Dr. Hans-Marten Paulsen, Dr. Kathrin Wagner (TI-OL)



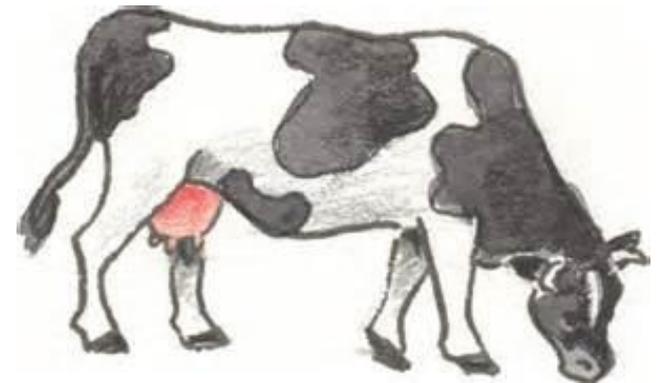
Ziele des *Tierwohl-Tools Milchvieh*

- Selbsteinschätzung und Bewertung des Tierwohls in der Praxis
→ eigenständige Durchführung des Landwirts
- Excel-Datei ohne Makros
- Zukünftig freie Verfügbarkeit des Tools auf pilotbetriebe.de



Aufbau des *Tierwohl-Tools Milchvieh*

- Hinweise
- Eingabeblätter
 - TIERBEURTEILUNG
 - HALTUNG & MANAGEMENT
 - MLP
- Ergebnis
 - Tabelle
 - Netzdiagramm



0. Hinweise

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															
9															
10															
11															
12															
13															
14															
15															
16															
17															
18															
19															
20															
21															
22															
23															
24															
25															
26															
27															
28															
29															
30															
31															

Netzwerk von Pilotbetrieben Forschung zur Nachhaltigkeit von Landbausystemen



THÜNEN



Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Tierwohl-Tool Milchvieh

Mit diesem Beratungswerkzeug können Sie als Landwirt eine Selbsteinschätzung des Tierwohls Ihres Milchviehs durchführen.

Zur Einordnung des Tierwohls Ihrer Milchkühe werden **13 Indikatoren** aus den Bereichen **Tierbeurteilung, Milchleistung sowie Haltung und Management** berücksichtigt.

Sie können die Bereiche Tierbeurteilung und Haltung für die gesamte Herde oder für einzelne Haltungsgruppen vornehmen. Der Bereich Milchleistung umfasst alle Tiere.

Das Tierwohl-Tool richtet sich an Milchviehbetriebe mit Laufställen. Anbindehaltung kann nicht berücksichtigt werden.

1.) Bereich Tierbeurteilung

Es wurden vier Indikatoren aus dem KTBL-Leitfaden "Tierschutzindikatoren: Leitfaden für die Praxis - Rind" (2016) ausgewählt, die durch Beobachtungen im Stall erfasst werden.

Für die Durchführung sollten Sie den Leitfaden vorliegen haben, von dem Sie sich mit nachfolgendem Link das relevante Kapitel 2 kostenfrei herunterladen können:

https://www.ktbl.de/fileadmin/user_upload/Allgemeines/Download/Tierwohl/Leitfaden_Indikatoren_Milchkuh.pdf

Wir empfehlen, dass Sie sich das Tabellenblatt "*1.a Erfassung TIERBEURTEILUNG*" ausdrucken und mit zur Aufnahme in den Stall nehmen.

2.) Bereich Haltung & Management

Hier werden vor allem Daten aus dem Stall, zur Enthornungspraxis sowie gegebenenfalls zum Weidegang benötigt.

Bitte tragen Sie die hier erforderlichen Kennzahlen in das Tabellenblatt "*2. Eingabe HALTUNG*" ein.

3.) Bereich MLP

Hier benötigen Sie die letzten 11 Monatsberichte der Milchleistungsprüfung.

Die Auswertung kann auch mit weniger Berichten erfolgen, allerdings wird eine gute Aussagekraft nur bei Vorliegen der Daten des gesamten letzten Jahres erzielt.

Die hier erforderlichen Kennzahlen geben Sie bitte in das Tabellenblatt "*3. Eingabe MLP*" ein.

Falls Sie keine Milchleistungsprüfung durchführen lassen, geben Sie die Anzahl antibiotischer Mastitisbehandlungen der letzten 12 Monate ein - entweder über die Anwendungs- und Abgabebelege der tierärztlichen Behandlungen oder über Ihre eigenen Anwendungsaufzeichnungen (evtl. Bestandsbuch oder Herdenmanagementprogramm).



0. Hinweise

Hinweise zur Durchführung im Stall:

Folgende Materialien benötigen Sie für die Erhebung:

- Viehzeichenstift (zur Kennzeichnung schon beurteilter Tiere)
- Bleistift und ausgedrucktes Erhebungsformular "1.a Erfassung TIERBEURTEILUNG" auf einem Klemmbrett
- 10 ct-Münze (evtl. mit Klebeband am Klemmbrett fixiert) als Referenz zur Abmessung von Schäden am Tier
- Zollstock oder Maßband zur Abmessung der Haltungsumgebung

Je nach Größe der Haltungsgruppe oder Herde sollten Sie mit folgender Dauer für die Durchführung in den einzelnen Bereichen rechnen:

Dauer für die Bereiche:	Tierbeurteilung	1,5 min pro Tier	Anmerkung: Ab einer Tierzahl >30 wird die notwendige Stichprobengröße in
	Milchleistung	1 h	Abhängigkeit der Herdengröße in "1. Eingabe TIERBEURTEILUNG"
	Haltung	0,5 h	ausgegeben.
	<u>Dauer insgesamt:</u>	<u>2,5 h bei 50 Tieren</u>	
		2,75 h bei 100 Tieren	
		3,25 h bei 200 Tieren	
		3,5 h bei 500 Tieren	

Hinweise zur Eingabe:

Die erforderlichen Daten geben Sie bitte in die Eingabe-Tabellenblätter "1. Eingabe TIERBEURTEILUNG", "2. Eingabe HALTUNG" und "3. Eingabe MLP" ein.

Die Eingabefelder sind dort farblich gelb unterlegt.

Für die Eingabe sind teilweise Werte nötig und teilweise ist ein Auswahlmeneü vorgegeben.

Hinweise zum Ergebnis:

Sie erhalten eine detaillierte Ergebnis-Tabelle (4.1) und ein Ergebnis-Diagramm (4.2) zur Einstufung des Tierwohlzustands Ihrer Milchkühe anhand der erhobenen Parameter.

Dazu können Sie Ihre Werte mit Ergebnissen aus dem Forschungsnetzwerk Pilotbetriebe und mit aktuell diskutierten Zielwerten vergleichen.

Die Datenaufnahme im Netzwerk Pilotbetriebe erfolgte für den **Winter 2014/15** und für den **Sommer 2015**, dabei wurden insgesamt **38** Betriebe besucht;

davon waren **20 ökologisch** wirtschaftende Betriebe und **18 konventionell** wirtschaftende Betriebe.

Die durchschnittliche **Herdengröße** der über das gesamte Bundesgebiet verteilten Betriebe betrug im **Winter 114 (30-726)** Kühe und im Sommer **123 (24-661) Kühe**.

Die mittlere **Milchleistung (2014/2015)** betrug **6448 (3456-8079, ökologisch)** bzw. **8273 (5437-9653, konventionell)** kg je Kuh und Jahr.

Dieses Beratungswerkzeug wurde im Rahmen des Projekts *Steigerung der Ressourceneffizienz durch gesamtbetriebliche Optimierung der Pflanzen- und Milchproduktion unter Einbindung von Tierwohlaspekten* erarbeitet. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.



1. Eingabe TIERBEURTEILUNG

	A	B	C	D	E	F	G
1		Netzwerk von Pilotbetrieben					
2		Forschung zur Nachhaltigkeit von Landbausystemen					
3							
4		Tierwohl-Tool Milchvieh					
5		<u>EINGABE TIERBEURTEILUNG</u>					
6							
7		28.11.2018	Datum der Durchführung				
8							
9		Kuhwohl GbR	Name Ihres Betriebs				
10							
11		Winterhalbjahr/Stallperiode	Auswahl Stall- oder Weideperiode				
12							
13		LAK	Name der beurteilten Haltungsgruppe beispielsweise: <i>gesamte Herde</i> oder <i>Haltungsgruppe xy</i>				
14							
15		44	Hier bitte vor der Durchführung die Tierzahl der Herde bzw. der Haltungsgruppe eingeben				
16							
17		34	Berechnete Anzahl der Tiere, die zu beurteilen sind, damit eine repräsentative Einschätzung des Tierwohls erfolgen kann!				
18							
19							
20							
21							
22						Bitte die jeweilige Anzahl aus dem Erfassungsbogen "1.a Erfassung TIERBEURTEILUNG" zusammenzählen und hier eingeben	
23						↓	
24							
25							
26							

BEREICH	INDIKATOR	MESSGRÖSSE	EINGABE	HINWEISE
TIERBEURTEILUNG LAK	Körperkondition	Anzahl normal konditionierter Kühe (Gesamtbewertung = 0)		Ermittlung nach KTBL (2016) Kapitel 2.8 Seite 18 - 20
	Sauberkeit	Anzahl sauberer Kühe (Gesamtbewertung = 0)		Ermittlung nach KTBL (2016) Kapitel 2.9 Seite 21
	Unversehrtheit Integument	Anzahl Kühe ohne Verletzung (Gesamtbewertung = 0)		Ermittlung nach KTBL (2016) Kapitel 2.10 Seite 22
	Lahmheiten	Anzahl Kühe ohne Lahmheiten (Gesamtbewertung = 0)		Ermittlung nach KTBL (2016) Kapitel 2.12 Seite 24



1.a Erfassung TIERBEURTEILUNG

Tierwohl-Tool Milchvieh

ERFASSUNGSBOGEN TIERBEURTEILUNG

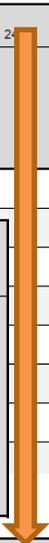
Netzwerk von Pilotbetrieben
Forschung zur Nachhaltigkeit von Landbausystemen

Datum 21.01.2015
Betrieb Müller-Mayer GbR
Haltungsgruppe: LAK
Zeitraum: Winterhalbjahr/Stallperiode

32 Tiere sind zu beurteilen!

Seite 1

laufende Nummer	Tierkennungs-Nummer (frei wählbar)	Körperkondition nach KTBL (2016) Kap. 2.8, S. 18 - 20				Sauberkeit nach KTBL (2016) Kap. 2.9, S. 21		Unversehrtheit Integument nach KTBL (2016) Kap. 2.10, S. 22			Lahmheit nach KTBL (2016) Kap. 2.12, S. 24
		0 = normal (BCS 3); 1 = zu mager (BCS 1 und 2); 2 = zu fett (BCS 4 und 5)		Gesamtbewertung 0, wenn mind. 2 Körperregionen mit normal bewertet wurden; x, wenn weniger als 2 Körperregionen mit normal bewertet wurden		0 = sauber; 1 = verschmutzt	Gesamtbewertung 0, wenn beide Regionen mit sauber bewertet wurden; x, wenn Verschmutzungen vorliegen	0 = keine Integumentschäden; 1 = Integumentschäden vorhanden		Gesamtbewertung 0, wenn keine Integumentschäden vorliegen; x, wenn Integumentschäden vorliegen	Bewertung 0 = nicht lahm; 1 = geringgradig lahm; 2 = hochgradig lahm
1		Schwanzgrube	Lendenbereich	Querfortsätze	Sitz- und Hüftbeinhöcker, Rippen, Dornfortsätze	oberes Hinterbein	Euter	Nacken	Vorderbein	unteres Hinterbein	



Körperkondition nach KTBL (2016) Kap. 2.8, S. 18 - 20					Unversehrtheit Integument nach KTBL (2016) Kap. 2.10, S. 22					
0 = normal (BCS 3); 1 = zu mager (BCS 1 und 2); 2 = zu fett (BCS 4 und 5)					Gesamtbewertung 0, wenn mind. 2 Körperregionen mit normal bewertet wurden; x, wenn weniger als 2 Körperregionen mit normal bewertet wurden		0 = keine Integumentschäden; 1 = Integumentschäden vorhanden		Gesamtbewertung 0, wenn keine Integumentschäden vorliegen; x, wenn Integumentschäden vorliegen	
Schwanzgrube	Lendenbereich	Querfortsätze	Sitz- und Hüftbeinhöcker, Rippen, Dornfortsätze		oberes Hinterbein	Euter	Nacken	Vorderbein	unteres Hinterbein	

Sauberkeit nach KTBL (2016) Kap. 2.9, S. 21		
0 = sauber; 1 = verschmutzt		Gesamtbewertung 0, wenn beide Regionen mit sauber bewertet wurden; x, wenn Verschmutzungen vorliegen
oberes Hinterbein	Euter	

Lahmheit nach KTBL (2016) Kap. 2.12, S. 24
Bewertung 0 = nicht lahm; 1 = geringgradig lahm; 2 = hochgradig lahm



0. Hinweise | 1. Eingabe Tierbeurteilung | **1.a Erfassung Tierbeurteilung** | 2. Eingabe Haltung | 3. Eingabe MLP | 4.1 Ergebnis-Tabelle | 4.2 Ergebnis-Diagramm



1.a Erfassung TIERBEURTEILUNG

Tierwohl-Tool Milchzieh ERFASSUNGSBOGEN TIERBEURTEILUNG

Netzwerk von Pilotbetrieben
Forschung zur Nachhaltigkeit von Landbausystemen

Datum 21.01.2015
Betrieb Kuhwohl GbR

Haltungsgruppe: LAK

Zeitraum: Winterhalbjahr/Stallperiode

28 Tiere sind zu beurteilen!

Seite 1

laufende Nummer	Tiereerkennungs-Nummer (frei wählbar)	Körperkondition nach KTBL (2016) Kap. 2.8, S. 19 - 20				Gesamtbewertung 0, wenn mind. 2 Körperregionen mit normal bewertet wurden; x, wenn weniger als 2 Körperregionen mit normal bewertet wurden	Sauberkeit nach KTBL (2016) Kap. 2.9, S. 21		Gesamtbewertung 0, wenn beide Regionen mit sauber bewertet wurden; x, wenn Verschmutzungen vorliegen	Unversehrtheit Integument nach KTBL (2016) Kap. 2.10, S. 22			Gesamtbewertung 0, wenn keine Integumentschäden vorliegen; x, wenn Integumentschäden vorliegen	Lahmheit nach KTBL (2016) Kap. 2.12, S. 24
		0 = normal (BCS 3); 1 = zu mager (BCS 1 und 2); 2 = zu fett (BCS 4 und 5)					0 = sauber; 1 = verschmutzt	Gesamtbewertung 0, wenn beide Regionen mit sauber bewertet wurden; x, wenn Verschmutzungen vorliegen		0 = keine Integumentschäden; 1 = Integumentschäden vorhanden				
		Schwanzgrube	Lendenbereich	Querfortsätze	Sitz- und Hüftbeinhöcker, Rippen, Domfortsätze		oberes Hinterbein			Euter	Necken	Vorderbein		
1	552	0	0	0	0	0	1	1	x	1	0	1	x	0
2	540	0	0	0	0	0	1	0	x	0	0	0	0	0
3	558	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	x	0
4	543	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	532	0	0	0	0	0	0	1	x	0	1	0	x	0
6	531	0	0	0	2	0	0	0	0	1	1	0	x	0
7	539	0	0	0	0	0	1	1	x	0	0	0	0	0
8	546	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	537	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	x	0
10	554	0	0	0	0	0	1	0	x	1	0	1	x	0
11	556	0	0	1	0	0	1	1	x	0	0	0	0	0
12	557	0	0	0	0	0	1	1	x	0	0	0	0	0
13	534	1	1	1	0	0	0	1	x	1	0	0	x	0
14	559	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	544	0	0	0	0	0	1	0	x	0	0	0	0	2
16	548	0	0	0	0	0	0	1	x	0	0	0	0	0
17	547	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	542	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	550	0	1	0	0	0	1	1	x	1	1	0	x	0
20	535	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	526	0	0	0	0	1	1	0	x	0	0	0	0	1
22	551	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	533	0	0	0	0	0	0	1	x	0	0	0	0	0
24	538	0	0	0	0	0	0	1	x	0	0	0	0	0
25	545	1	1	0	0	0	1	1	x	0	0	0	0	0



1. Eingabe TIERBEURTEILUNG

A	B	C	D	E	F	G
1	Netzwerk von Pilotbetrieben					
2	Forschung zur Nachhaltigkeit von Landbausystemen					
3						
4	Tierwohl-Tool Milchvieh					
5	<u>EINGABE TIERBEURTEILUNG</u>					
6						
7	28.11.2018	Datum der Durchführung				
8						
9	Kuhwohl GbR	Name Ihres Betriebs				
10						
11	Winterhalbjahr/Stallperiode	Auswahl Stall- oder Weideperiode				
12						
13	LAK	Name der beurteilten Haltungsgruppe beispielsweise: <i>gesamte Herde</i> oder <i>Haltungsgruppe xy</i>				
14						
15	44	Hier bitte vor der Durchführung die Tierzahl der Herde bzw. der Haltungsgruppe eingeben				
16						
17	34	Berechnete Anzahl der Tiere, die zu beurteilen sind, damit eine repräsentative Einschätzung des Tierwohls erfolgen kann!				
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						

Bitte die jeweilige Anzahl aus dem Erfassungsbogen "1.a Erfassung TIERBEURTEILUNG" zusammenzählen und hier eingeben

BEREICH	INDIKATOR	MESSGRÖSSE	EINGABE	HINWEISE
TIERBEURTEILUNG LAK	Körperkondition	Anzahl normal konditionierter Kühe (Gesamtbewertung = 0)	32	Ermittlung nach KTBL (2016) Kapitel 2.8 Seite 18 - 20
	Sauberkeit	Anzahl sauberer Kühe (Gesamtbewertung = 0)	19	Ermittlung nach KTBL (2016) Kapitel 2.9 Seite 21
	Unversehrtheit Integument	Anzahl Kühe ohne Verletzung (Gesamtbewertung = 0)	31	Ermittlung nach KTBL (2016) Kapitel 2.10 Seite 22
	Lahmheiten	Anzahl Kühe ohne Lahmheiten (Gesamtbewertung = 0)	32	Ermittlung nach KTBL (2016) Kapitel 2.12 Seite 24



2. Eingabe HALTUNG

Netzwerk von Pilotbetrieben
Forschung zur Nachhaltigkeit von Landbausystemen

Tierwohl-Tool Milchvieh EINGABE HALTUNG & MANAGEMENT

Bitte die
Eingabe/Auswahl hier
vornehmen



BEREICH	INDIKATOR	PARAMETER	MESSGRÖSSE	EINGABE/AUSWAHL	ANMERKUNGEN	
HALTUNG & MANAGEMENT LAK	Enthornungspraxis	Durchführung von Enthornung	ja/nein/genetisch hornlos		bitte angeben, ob Enthornung durchgeführt wird	
		mit Sedierung/Betäubung	ja/nein			
		mit Schmerzmitteln	ja/nein			
		Enthornung adulter Kühe	ja/nein			
	Zugang Weide		Anzahl Tage im Jahr mit > 6 Stunden Weidegang			
	Zugang Auslauf		Anzahl Tage im Jahr mit > 6 Stunden Auslauf			
	Wasserversorgung im Stall	Tränkestellen	Anzahl Einzeltränken			Bei mehreren Trogränken die Längen zusammenzählen
			Anzahl Trogränken			
	Platzangebot	Platzangebot	Länge Trogränken	wenn vorhanden: Gesamtlänge in cm		Wie viel Fläche des Stalls ist als Liegefläche nutzbar (freie Liegefläche und Fläche der Liegeboxen)? Wie viel Fläche des Stalls ist zusätzlich als Lauffläche nutzbar (ohne Fläche des Auslaufes)? Berechnung der Liegeplätze bei freier Liegefläche: Wie viele Tiere können sich gleichzeitig ablegen? Liegefläche in m ² geteilt durch 5,5 m ² (unbehornte Herde) bzw. 8 m ² (behornte Herde) + ggfs. Anzahl Plätze Liegeboxen <small>nach: LAZ BW (2015) Planungshilfen für den FINDER-Stallbau; Merkblatt (2019) Laufställe für horntragende Milchkühe</small>
			Häufigkeit Tränkenkontrolle und Reinigung	täglich; mehrmals wöchentlich; wöchentlich; monatlich		
Liegeplätze pro Tier		Anzahl Liegeplätze				
Fressplätze pro Tier		Anzahl Fressplätze		Berechnung der Fressplätze bei Nackenrohr: Wie viele Tiere können gleichzeitig fressen? Nackenrohrlänge in m geteilt durch 0,75 m (unbehornte Herde) bzw. 0,85 m (behornte Herde) + ggfs. Anzahl Plätze Fressgitter <small>nach: LAZ BW (2015) Planungshilfen für den FINDER-Stallbau; Merkblatt (2019) Laufställe für horntragende Milchkühe</small>		



0. Hinweise 1. Eingabe Tierbeurteilung 1.a Erfassung Tierbeurteilung **2. Eingabe Haltung** 3. Eingabe MLP 4.1 Ergebnis-Tabelle 4.2 Ergebnis-Diagramm



2. Eingabe HALTUNG

Netzwerk von Pilotbetrieben
Forschung zur Nachhaltigkeit von Landbausystemen

Tierwohl-Tool Milchvieh EINGABE HALTUNG & MANAGEMENT

Bitte die
Eingabe/Auswahl hier
vornehmen



BEREICH	INDIKATOR	PARAMETER	MESSGRÖSSE	EINGABE/AUSWAHL	ANMERKUNGEN
HALTUNG & MANAGEMENT LAK	Enthornungspraxis	Durchführung von Enthornung	ja/nein/genetisch hornlos	ja	
		mit Sedierung/Betäubung	ja/nein	ja	bitte weitere Angaben zur Enthornungsmethode machen; Es handelt sich hierbei um einen Eingriff am Tier, die gesetzlichen Vorgaben sind einzuhalten.
		mit Schmerzmitteln	ja/nein	ja	
		Enthornung adulter Kühe	ja/nein	nein	
	Zugang Weide		Anzahl Tage im Jahr mit > 6 Stunden Weidegang	200	
	Zugang Auslauf		Anzahl Tage im Jahr mit > 6 Stunden Auslauf	365	
	Wasserversorgung im Stall	Tränkestellen	Anzahl Einzeltränken	2	Bei mehreren Trogränken die Längen zusammenzählen
			Anzahl Trogränken	1	
		Länge Trogränken wenn vorhanden: Gesamtlänge in cm täglich; mehrmals wöchentlich; wöchentlich; monatlich	100	mehrmals wöchentlich	
	Platzangebot	Platzangebot	Liegefläche in m ²	360	Wie viel Fläche des Stalls ist als Liegefläche nutzbar (freie Liegefläche und Fläche der Liegeboxen)?
Lauffläche in m ²			125	Wie viel Fläche des Stalls ist zusätzlich als Lauffläche nutzbar (ohne Fläche des Auslaufes)?	
Liegeplätze pro Tier		Anzahl Liegeplätze	45	Berechnung der Liegeplätze bei freier Liegefläche: Wie viele Tiere können sich gleichzeitig ablegen? Liegefläche in m ² geteilt durch 5,5 m ² (unbehornte Herde) bzw. 8 m ² (behornte Herde) + ggfs. Anzahl Plätze Liegeboxen <small>nach: LAZ BW (2015) Planungshilfen für den FINDER Stallbau; Merkblatt (2019) Laufställe für horntragende Milchkühe</small>	
			55	Berechnung der Fressplätze bei Nackenrohr: Wie viele Tiere können gleichzeitig fressen? Nackenrohrlänge in m geteilt durch 0,75 m (unbehornte Herde) bzw. 0,85 m (behornte Herde) + ggfs. Anzahl Plätze Fressgitter <small>nach: LAZ BW (2015) Planungshilfen für den FINDER Stallbau; Merkblatt (2019) Laufställe für horntragende Milchkühe</small>	
Fressplätze pro Tier		Anzahl Fressplätze			



0. Hinweise 1. Eingabe Tierbeurteilung 1.a Erfassung Tierbeurteilung 2. Eingabe Haltung 3. Eingabe MLP 4.1 Ergebnis-Tabelle 4.2 Ergebnis-Diagramm



3. Eingabe MLP

Netzwerk von Pilotbetrieben
Forschung zur Nachhaltigkeit von Landbausystemen

Tierwohl-Tool Milchvieh

EINGABE MLP

Die Tierwohl-Bewertung des Bereichs MLP umfasst die gesamte Herde.

Durchführung MLP ja Wenn bei Ihnen keine MLP durchgeführt wird, wählen Sie hier bitte "nein" aus.

Bitte füllen Sie die Tabelle mit den letzten 11 MLP-Prüfberichten aus:

Prüfungstag	Eutergesundheit						Stoffwechselgesundheit			
	Kühe Gesamtzahl	gemolkene Kühe	trocken stehende Kühe	eutergesunde Kühe	euterkrankte Kühe, die die Lieferfähigkeit der Milch gefährden	Erstlaktierende Gesamtzahl	euterkrankte Erstlaktierende	Kühe in den ersten 100 Laktationstagen		
				Zellzahl < 100.000/ml Milch	Zellzahl > 400.000/ml Milch		Zellzahl ≥ 100.000/ml Milch	Anzahl	mit Fett-Eiweiß-Quotient ≥ 1,5	mit Fett-Eiweiß-Quotient < 1,0

Die Auswertung kann auch mit weniger Berichten erfolgen, allerdings wird eine gute Aussagekraft nur bei Vorliegen der Daten des gesamten letzten Jahres erzielt.



3. Eingabe MLP

Landeskontrollverband Nordrhein-Westfalen e.V.
MLP-Monatsbericht
 Müller-Mayer GbR
 Milchweg 15
 35689 Kuhdorf



Landeskontrollverband Staatlich anerkannter
 Nordrhein-Westfalen e.V. Milchkontrolldienst

MLP-Monatsbericht

Müller-Mayer GbR

Milchweg 15
 35689 Kuhdorf



Herdenübersicht Prüfungstag: 07.11.2014

Prüfungsergebnisse		Milk		Milk		Fett		Eiweiß		Zellzahl		Harnstoff	
Aktuell	Vormonat	gesamt	gemolken	gesamt	gemolken	%	%	%	%	i.Tsd.	mg/l		
36	33	15,0	16,4	4,87	3,59	234	167						
35	33	16,7	20,5	4,08	3,57	220	200						
32	29	15,0	16,6	4,62	3,31	231	197						
78	67	21,5	24,7	4,15	3,45	261	237						
91	80	26,6	29,7	4,09	3,46	232	231						

Aufgerechnete Leistungen		Milk		Milk		Fett		Eiweiß		Zellzahl		Harnstoff	
Aktuell	Vormonat	gesamt	gemolken	gesamt	gemolken	%	%	%	%	i.Tsd.	mg/l		
36,5	696	4,74	32	3,57	24	235	220						
31,5	627	4,49	28	3,38	21	234	204						

Gleitender Durchschnitt		Milk		Milk		Fett		Eiweiß		Zellzahl		Harnstoff	
Aktuell	Vormonat	gesamt	gemolken	gesamt	gemolken	%	%	%	%	i.Tsd.	mg/l		
36,5	6.514	4,29	280	3,30	215	249	177						
29,7	5.888	4,16	245	3,23	190	272	191						
77,7	8.797	4,06	357	3,40	299	250	227						
93,6	10.171	4,02	409	3,40	345	228	228						

Abgeschlossene 305-Tage-Leistungen der zurückliegenden 365 Tage		Milk		Milk		Fett		Eiweiß		Zellzahl		Harnstoff	
Aktuell	Vormonat	gesamt	gemolken	gesamt	gemolken	%	%	%	%	i.Tsd.	mg/l		
14	5.232	4,27	227	3,27	174	147							
2	4.704	5,20	245	3,74	176	261							
10	8.784	4,21	285	3,19	216	371							
29	5.824	4,30	251	3,30	190	242							

Mittlere Lebensleistung		Milk		Milk		Fett		Eiweiß		Zellzahl		Harnstoff	
Aktuell	Vormonat	gesamt	gemolken	gesamt	gemolken	%	%	%	%	i.Tsd.	mg/l		
36	2,5	16.208	4,27	692	3,28	531							
8	2,8	17.625	4,47	788	3,19	581							

LKV NRW, Postfach 2047, 47749 Krefeld, Tel.: 02151 4111-200, Fax: 02151 4111-209, E-Mail: mlp@lkv-nrw.de Seite 1

Herdenübersicht Prüfungstag: 07.11.2014

Prüfungsergebnisse

	Kuhzahl gesamt	Kuhzahl gemolken	Milch gesamt	Milch gemolken	Fett %	Eiweiß %	Zellzahl i.Tsd.	Harnstoff mg/l
Aktuell	36	33	15,0	16,4	4,87	3,59	234	167
Vormonat	33	33	18,7	20,5	4,69	3,57	226	250
Vorjahr-Monat	32	29	15,0	16,6	4,62	3,31	231	197
Vergl. Land	78	67	21,5	24,7	4,15	3,45	261	237
Vergl. 25% +	91	80	26,6	29,7	4,09	3,46	232	231

Aufgerechnete Leistungen

	A+B Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Zellzahl i.Tsd.	Harnstoff mg/l
Seit 1.10. (Beginn des Prüfungsjahres)								
Aktuell	36,0	666	4,74	32	3,57	24	235	220
Vorjahr	31,5	627	4,49	28	3,38	21	234	204
Gleitender Durchschnitt								
Aktuell	36,5	6.514	4,29	280	3,30	215	249	177
Vorjahr	29,7	5.888	4,16	245	3,23	190	272	191
Vergl. Land	77,7	8.797	4,06	357	3,40	299	250	227
Vergl. 25% +	93,6	10.171	4,02	409	3,40	345	228	228

Abgeschlossene 305-Tage-Leistungen der zurückliegenden 365 Tage

	Anzahl Tiere	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Zellzahl i.Tsd.
--	-----------------	-------------	-----------	------------	-------------	--------------	--------------------

Prüfungsverfahren
 A L 4 2
 Prüfungstag
 07.11.2014

letzter Prüfungsabschnitt
 30 Tage
 Probenuntersuchungstag
 11.11.2014
 Datenverarbeitungstag
 11.11.2014
 1. Melkbeginn
 18:03 Uhr
 2. Melkbeginn
 06:38 Uhr

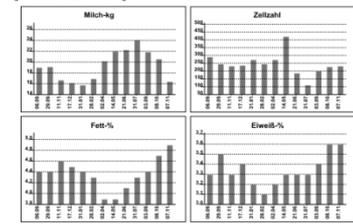
Herdbuchverband
 RUW



3. Eingabe MLP

Länderkontrollverband Nordrhein-Westfalen e.V.  Staatlich anerkannter Milchkontrollverband

Herdensübersicht Prüfungstag: 07.11.2014



Fütterungsübersicht

Laktationsstadium	Anzahl Tiere	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Harnstoff mg/l	F : E	Eiweiß g / MJ	ECM kg
1 - 100	8	21,3	4,47	3,18	157	1,40	9,6	21,8
2 101 - 200	9	16,7	5,61	3,94	166	1,41	10,1	20,2
3 über 200	16	13,7	5,02	3,84	176	1,31	10,5	15,4
Mittel	33	16,4	5,05	3,71	169	1,36	10,2	18,2

Fütterungsübersicht

Laktationsstadium	Anzahl Tiere	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Harnstoff mg/l	F : E	Eiweiß g / MJ	ECM kg
1 - 100	8	21,3	4,47	3,18	157	1,40	9,6	21,8
2 101 - 200	9	16,7	5,61	3,94	166	1,41	10,1	20,2
3 über 200	16	13,7	5,02	3,84	176	1,31	10,5	15,4
Mittel	33	16,4	5,05	3,71	169	1,36	10,2	18,2

Zellzahlübersicht

Laktation	Anzahl Tiere	Zellzahl	100	101-200	201-400	401-1000	über 1000
1	24	121	0	3	13	0	0
2	10	260	3	5	10	0	1
3 u. mehr	15	259	4	27	13	2	0
insgesamt	33	234	33	14	42	4	3

Zellzahlübersicht

Zellzahlüberschreitungen (in % der Herde)

1. Laktation (n=100 000)	2. Laktation (n=100 000)	3. Laktation (n=100 000)	4. Laktation (n=100 000)	5. Laktation (n=100 000)	6. Laktation (n=100 000)	7. Laktation (n=100 000)	8. Laktation (n=100 000)	9. Laktation (n=100 000)	10. Laktation (n=100 000)
99	60	42	46	60	49	38	59	59	59
ab 2. Laktation (n=400 000)	16	13	10	10	10	18	20	17	17

Reproduktionsdaten der letzten 365 Tage

Anzahl Tiere	Abgabe								
10	28,8	-	20,4	1,2	291	-	-	-	-
2	45,3	449	33,5	26,0	2,0	291	91	168	77
3. u. mehr	16	75,0	397	64,9	65,6	1,6	294	85	113

Herdensbewegung der letzten 365 Tage: Zugänge: 12 (33 %) Abgänge: 8 (22 %)

Laktation Nr.	Anzahl Tiere	Anteil %	Zellzahl Ø	Verteilung auf Zellzahl-Klassen											
				- 100		101-250		251-400		401-1000		üb. 1000			
				abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1	8	24	121	4	50	3	38	1	13	0	0	0	0	0	0
2	10	30	260	3	30	5	50	1	10	0	0	1	10		
3. u. mehr	15	45	259	4	27	6	40	2	13	3	20	0	0		
insgesamt	33	99	234	11	33	14	42	4	12	3	9	1	3		



3. Eingabe MLP

Landeskontrollverband Nordrhein-Westfalen e.V. Staatlich anerkannter Milchkontrolldienst LKV

Fütterungsbericht Prüfungstag: 07.11.2014

Tieridentifikation	La.-Nr.	Melk-tage	Milch-kg	Fett-%	Eiw.-%	Harn.-mg/l	F:E	Milcheiweiß g / MJ	ECM kg
DE 05 353 67863		4	23	19,4	4,31	183	1,3	9,9 -	19,9
DE 05 806 79919		6	23	24,2	3,49	110 -	1,2	9,9 -	21,9
DE 05 806 79934		5	42	30,2	3,87	174	1,3	10,1 -	29,2
DE 05 367 68217	68217	2	48	15,7	5,99	179	1,8 +	8,6 - -	19,3
DE 05 806 79935		6	61	27,6	4,18	104 -	1,4	9,4 - -	27,4
DE 05 367 68219	68219	2	78	22,0	4,56	191	1,5	9,1 - -	22,9
DE 05 367 68220	68220	2	78	17,2	4,15	163	1,2	10,4	17,5
DE 05 367 68232	232	2	85	14,4	5,24	153	1,5	9,6 - -	16,6
DE 05 353 67899		3	118	13,2	6,79	147 -	1,4	10,5	18,6
DE 01 164 07366		4	127	15,0	4,76	160	1,3	10,3	16,5

In Anwesenheit bei Fütterungen: Armin Burgstede, Tel.: 01721886683

Landeskontrollverband Nordrhein-Westfalen e.V. Staatlich anerkannter Milchkontrolldienst



Fütterungsbericht Prüfungstag: 07.11.2014

Tieridentifikation	La.-Nr.	Melk-tage	Milch-kg	Fett-%	Eiw.-%	Harn.-mg/l	F:E	Milcheiweiß g / MJ	ECM kg
DE 05 353 67863		4	23	19,4	4,31	183	1,3	9,9 -	19,9
DE 05 806 79919		6	23	24,2	3,49	110 -	1,2	9,9 -	21,9
DE 05 806 79934		5	42	30,2	3,87	174	1,3	10,1 -	29,2
DE 05 367 68217	68217	2	48	15,7	5,99	179	1,8 +	8,6 - -	19,3
DE 05 806 79935		6	61	27,6	4,18	104 -	1,4	9,4 - -	27,4
DE 05 367 68219	68219	2	78	22,0	4,56	191	1,5	9,1 - -	22,9
DE 05 367 68220	68220	2	78	17,2	4,15	163	1,2	10,4	17,5
DE 05 367 68232	232	2	85	14,4	5,24	153	1,5	9,6 - -	16,6
DE 05 353 67899		3	118	13,2	6,79	147 -	1,4	10,5	18,6
DE 01 164 07366		4	127	15,0	4,76	160	1,3	10,3	16,5



3. Eingabe MLP

Netzwerk von Pilotbetrieben

Forschung zur Nachhaltigkeit von Landbausystemen

Tierwohl-Tool Milchvieh

EINGABE MLP

Die Tierwohl-Bewertung des Bereichs MLP umfasst die gesamte Herde.

Durchführung MLP

ja

Wenn bei Ihnen keine MLP durchgeführt wird, wählen Sie hier bitte "nein" aus.

Bitte füllen Sie die Tabelle mit den letzten 11 MLP-Prüfberichten aus:

Prüfungstag	Eutergesundheit							Stoffwechselgesundheit		
	Kühe Gesamtzahl	gemolkene Kühe	trocken stehende Kühe	eutergesunde Kühe	euterkrankte Kühe, die die Lieferfähigkeit der Milch gefährden	Erstlaktierende Gesamtzahl	euterkrankte Erstlaktierende	Kühe in den ersten 100 Laktationstagen		
				Zellzahl < 100.000/ml Milch	Zellzahl > 400.000/ml Milch		Zellzahl ≥ 100.000/ml Milch	Anzahl	mit Fett-Eiweiß-Quotient ≥ 1,5	mit Fett-Eiweiß-Quotient < 1,0
14.11.2018	52	43	8	22	5	7	3	7	0	1
12.10.2018	53	45	8	22	3	9	4	7	0	1
29.08.2018	53	43	10	24	3	8	2	18	1	1
11.07.2018	55	48	7	32	7	17	7	28	1	5
13.06.2018	54	41	13	26	3	18	7	23	2	1
15.05.2018	56	39	17	22	3	20	10	17	0	1
06.04.2018	54	39	15	21	4	23	10	8	0	0
08.03.2018	51	41	10	13	4	23	13	8	1	0
09.02.2018	48	46	2	16	8	24	13	11	1	1
09.01.2018	49	48	1	30	5	25	5	14	1	0
13.12.2018	49	48	1	26	7	25	8	8	2	0

Die Auswertung kann auch mit weniger Berichten erfolgen, allerdings wird eine gute Aussagekraft nur bei Vorliegen der Daten des gesamten letzten Jahres erzielt.



4. Ergebnis-Tabelle

BEREICH	INDIKATOR	PARAMETER	ERGEBNIS	Klassenmittelwerte Pilotbetriebe		ZIELWERTE <small>(KTBL = Faustzahlen für ökolog. Landbau; DLG = DLG Band 206; LAZ B/W = Planungshilfen für den Rinder-Stallbau; W/Q, Weidemilch)</small>
				beste 25%	schlechteste 25%	
LAK	Körperkondition	Anteil optimal konditionierter Kühe [%]	94,1	100,0	88,7	90 (KTBL)
	Sauberkeit	Anteil sauberer Kühe [%]	55,9	91,4	24,5	80 (KTBL)
	Unversehrtheit Integument	Anteil Kühe ohne Schaden [%]	91,2	100,0	80,9	95 (KTBL)
	Lahmheiten	Anteil Kühe ohne Lahmheiten [%]	94,1	100,0	91,4	90 (KTBL)
HALTUNG & MANAGEMENT LAK	Enthornungspraxis	Durchführung von Enthornung [0-100]	75	100	28	75 (WQ) ¹⁾
	Zugang Weide	Weidetage pro Jahr	200	290	0	120 (Weidemilch)
	Zugang Auslauf	Auslauftage pro Jahr	365	365	0	365 (DLG)
	Wasserversorgung	Ausreichende Wasserversorgung und Sauberkeit der Tränken	90	100	3	100 (WQ; vollständige Versorgung aller Kühe ²⁾ mit sauberem Wasser)
	Platzangebot	Platz pro Tier [m ²]	11,0	11,15	5,57	9 (DLG)
MLP gesamte Herde	Eutergesundheit	Anteil eutergesunder Kühe [%]	53	76	39	75 (KTBL)
		Anteil euterkranker Kühe [%]	11	9	49	8 (KTBL)
		Anteil eutergesunder Erstlaktierender [%]	59	73	18	95 (KTBL)
		Anteil Kühe ohne Mastitisbehandlungen [%]	nicht berechnet, da MLP	91	34	90 (KTBL)
		Anteil Kühe ohne Stoffwechselprobleme [%]	87	89	75	70 (KTBL)

15.01.2019

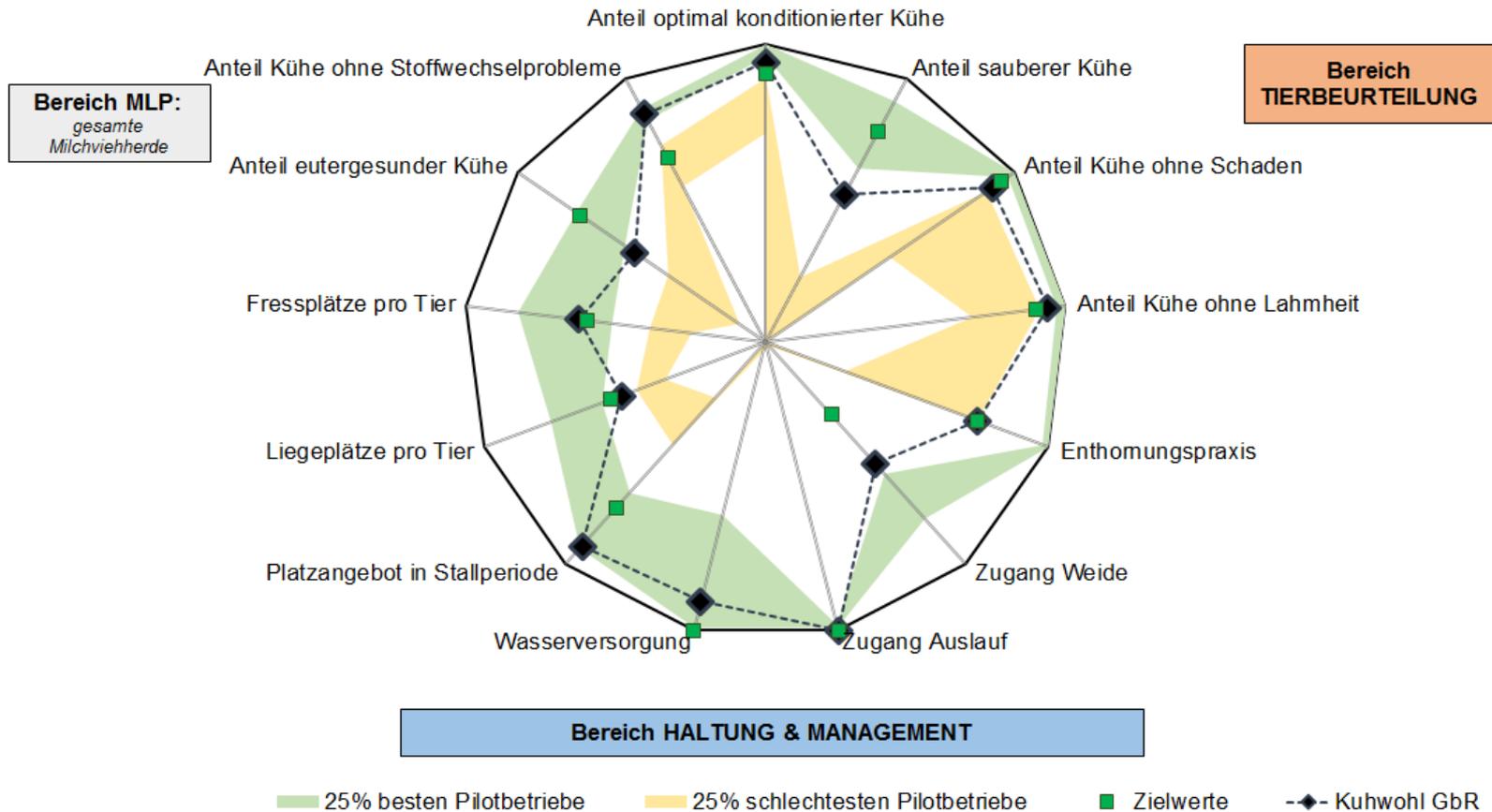
¹⁾ Bewertungsskala 0-100 nach WQ; Zielwert entspricht Enthornung mit Brennstab + Betäubung + Schmerzmittel

²⁾ Tränkeempfehlung nach WQ: 6 cm Troglänge pro Tier und/oder eine Tränkestelle pro 10 Tiere



4. Ergebnis-Diagramm

Bewertung des Tierwohls von Betrieb Kuhwohl GbR LAK im Winterhalbjahr/Stallperiode

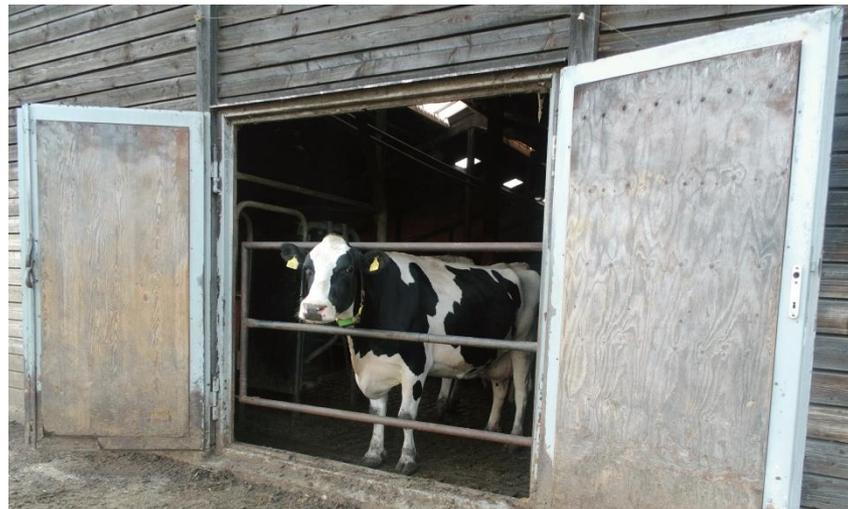


15.01.2019



Fazit *Tierwohl-Tool Milchvieh*

- Selbsteinschätzung und Bewertung der wichtigsten Bereiche des Tierwohls mit wenigen und relativ einfach aufzunehmenden Daten
- Verschiedene Haltungsgruppen können schnell verglichen werden



Vielen Dank

an alle teilnehmenden Test- und Pilotbetriebe
und für Ihre Aufmerksamkeit



IfÖL

Ingenieurbüro für Ökologie
und Landwirtschaft GmbH



THÜNEN

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

0. Hinweise: Literatur

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
65	Verwendete Abkürzungen und Begriffe:														
66		MLP	Milchleistungsprüfung												
67		LAK	Laktierende Kühe												
68		TrS	Trockensteher												
69															
70	Verwendete Literaturquellen:														
71	<u>DLG (2015): Nachhaltigkeitsbewertung in der Rinderhaltung - Fütterung, Ressourcen, Klima, Tiergerechtigkeit</u>														
72	Arbeiten der DLG/Band 206														
73	<u>KTBL (2016): Tierschutzindikatoren: Leitfaden für die Praxis - Rind, Kapitel 2 Milchkühe, KTBL, Darmstadt</u>														
74	https://www.ktbl.de/fileadmin/user_upload/Allgemeines/Download/Tierwohl/Leitfaden_Indikatoren_Milchkuh.pdf														
75	https://www.ktbl.de/shop/produktkatalog/show/Product/12616/														
76	<u>KTBL (2015): Faustzahlen für den Ökologischen Landbau, Kapitel 5.2.3. Tiergesundheit, KTBL, Darmstadt</u>														
77	https://www.ktbl.de/shop/produktkatalog/show/Product/19517/														
78	Merkblatt (2011) Laufställe für horntragende Milchkühe														
79	http://m.bioland.de/fileadmin/dateien/HP_Dokumente/Verlag/Laufstaelle.pdf														
80	<u>LAZ BW (2015): Planungshilfen für den Rinder-Stallbau (Stand: 06.02.2015)</u>														
81	https://www.landwirtschaft-bw.info/pb/MLR.LAZBW.Lde/Startseite/Rinder_+und+Schafhaltung/Haltung+und+Stallbau														
82	<u>WQ (2009): Welfare Quality® assessment protocol for cattle. Welfare Quality® Consortium, Lelystad, Netherlands</u>														
83	www.welfarequalitynetwork.net/downloadattachment/45627/21650/Cattle%20Protocol%20without%20Veal%20Calves.pdf														
84	<u>ÖkoVO (2008): Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates über die</u>														
85	ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91														
86	http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32007R0834&qid=1467103256144&from=DE														
87	Weidemilch online: https://www.arlafoods.de/produkte/arla-bio/weidemilch-38-pct-1liter-27922/ (Stand: 18.12.2017)														
88															



Quellen

- Fraser, David (2008): Understanding animal welfare. Acta Veterinaria Scandinavica, H. 50 (Suppl 1)
- <https://www.bmel.de/DE/Tier/texte/Nutztierhaltungsstrategie.html>
- Welfare Quality®: Assessment protocol for cattle. Welfare Quality Consortium, Lelystad/ The Netherlands, 2009.
<http://www.welfarequality.net/everyone/41858/5/0/22>
- Tiergerechtheitsindex:
<http://www.bartussek.at/veroeffentlichungen/511134991b0db8204/index.html>
- Nationaler Bewertungsrahmen Tierhaltungsverfahren, KTBL-Schrift 446, 2006.
- U. Schumacher (Hrsg.): Bioland-Handbuch Tiergesundheitsmanagement. Bioland-Verlag, 2007.
- DLG Merkblätter „Das Tier im Blick“
<http://www.dlg.org/merkblaetter.html#c3182>
- BCS Beurteilung
<https://www.ubrocare.de/schwerg Geburt.aspx>